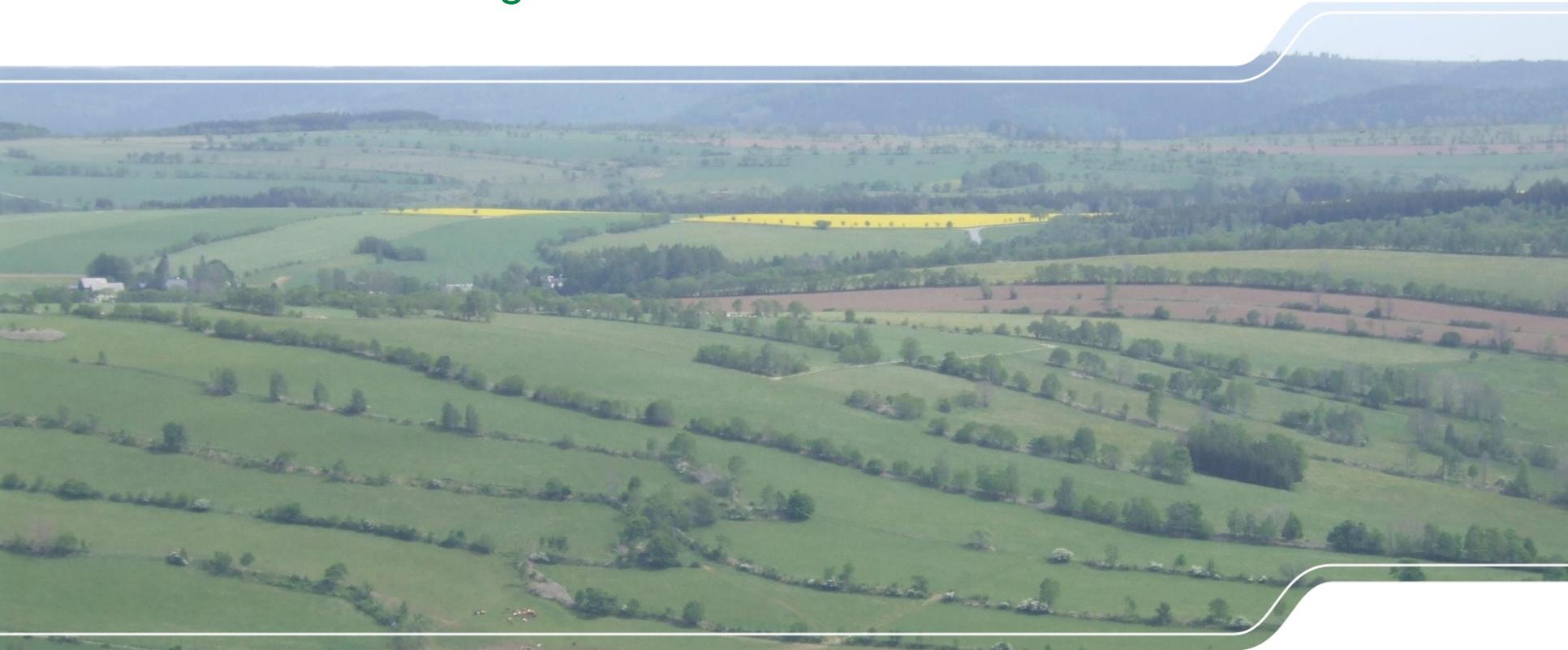


LEADER-Veranstaltung zum Handlungsfeld „Natur-, Umwelt- und Klimaschutz“ Online-Veranstaltung am 12. Oktober 2021



Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

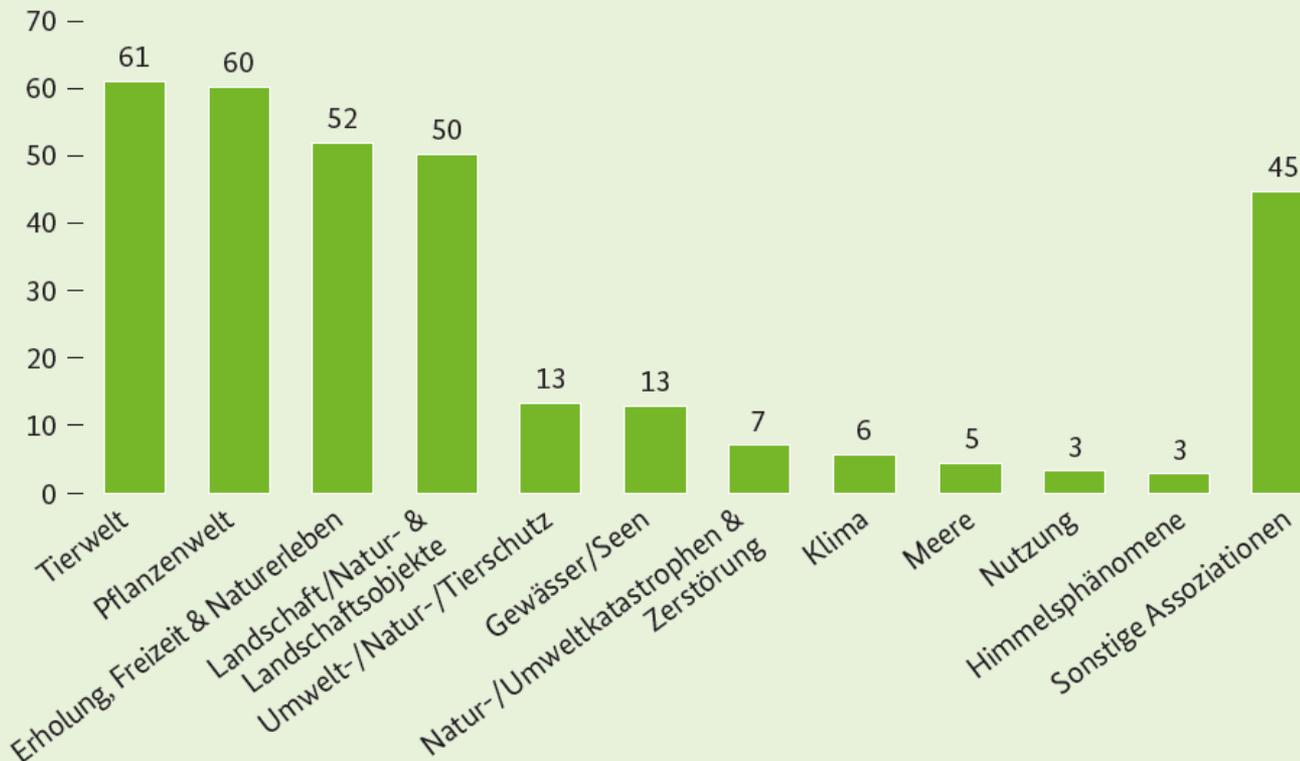
- Einführung
- von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund
- Situation und mögliche Ziele
- Informationsmöglichkeiten und Partner
- Praxisbeispiele
- Rückfragen und Diskussion

Einführung

Natur und Gesellschaft

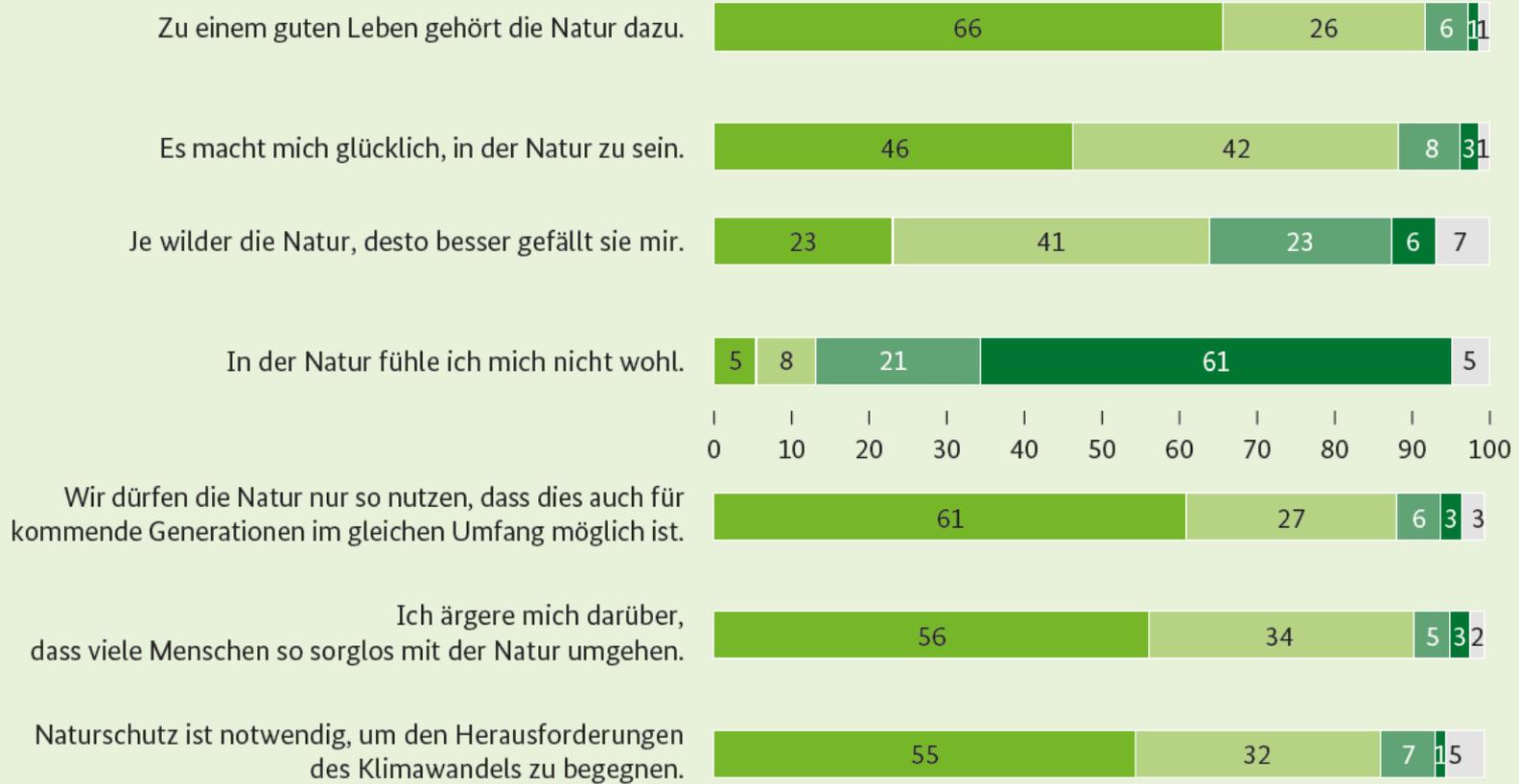
Studie Jugend-Naturbewusstsein 2020 (BMU und BfN)

Was fällt Dir ganz spontan zum Thema Natur ein? Was ist Natur für Dich?
Bitte nenne so viele Begriffe, wie Dir in den Sinn kommen.

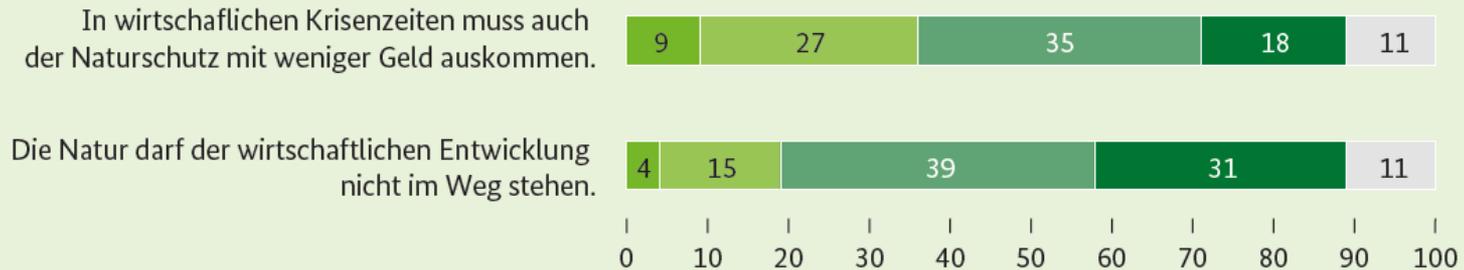


Angaben in Prozent

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?



■ trifft voll und ganz zu
 ■ trifft eher zu
 ■ trifft eher nicht zu
 ■ trifft überhaupt nicht zu
 ■ weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

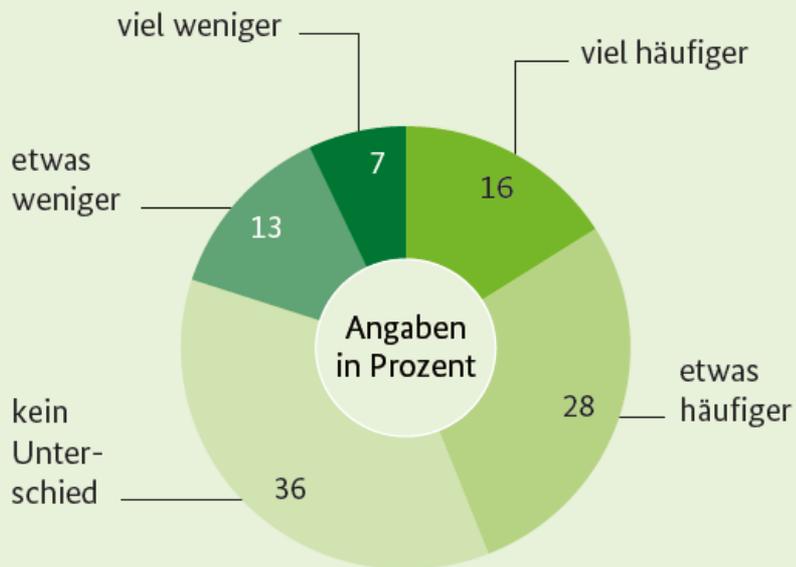
Angaben in Prozent

Einführung

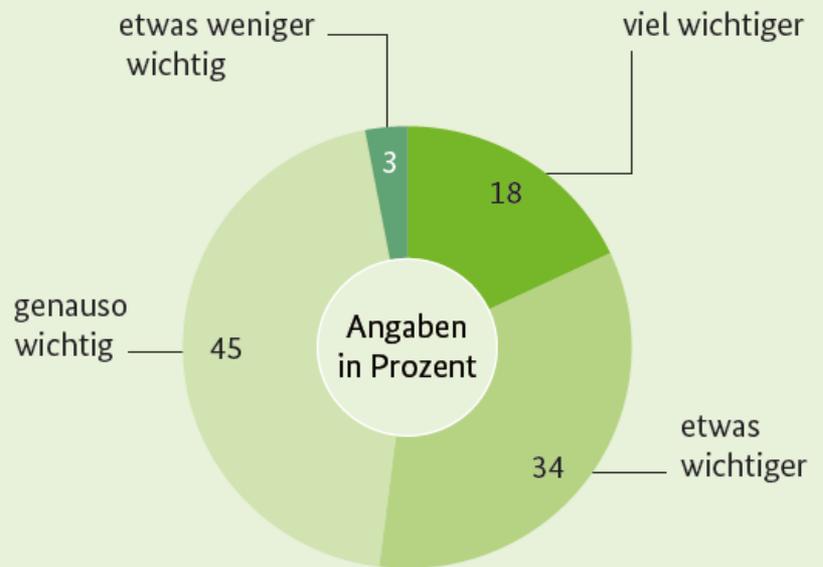
Natur und Gesellschaft

Studie Jugend-Naturbewusstsein 2020 (BMU und BfN)

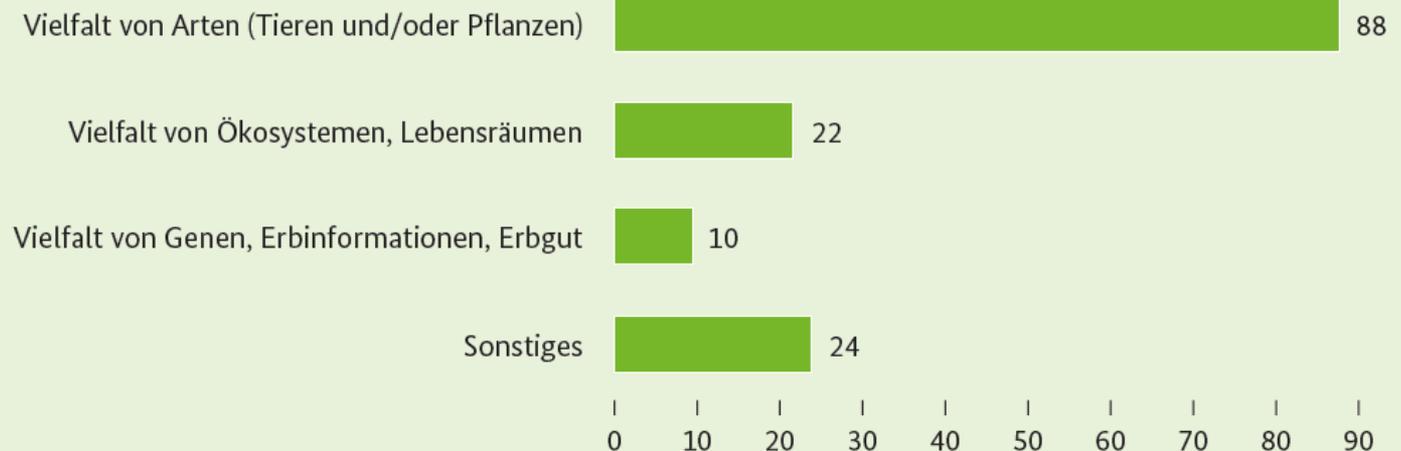
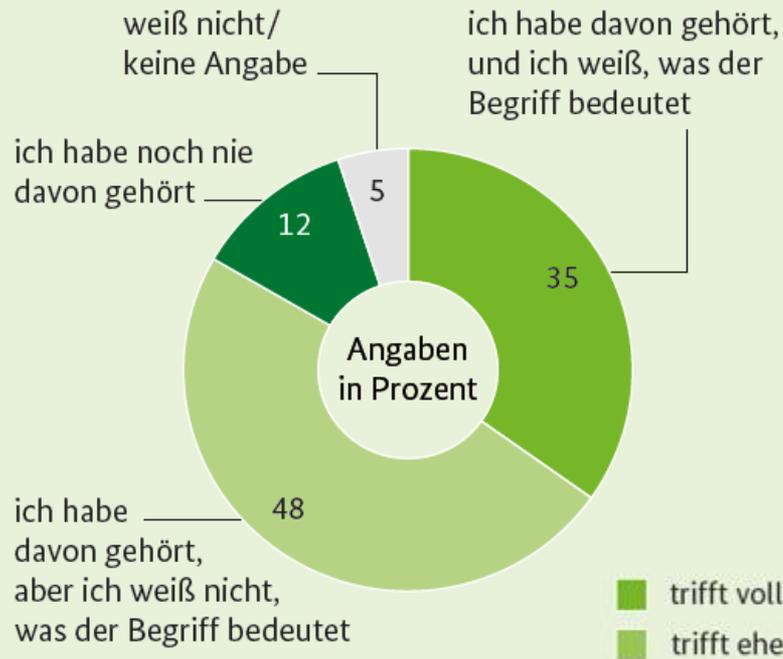
Wie häufig hast Du Dich in den letzten Monaten bewusst draußen in der Natur bewegt und Sport gemacht, im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Krise?



Hat sich die Bedeutung der Natur für Dich geändert, im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Krise? Natur ist für mich jetzt...



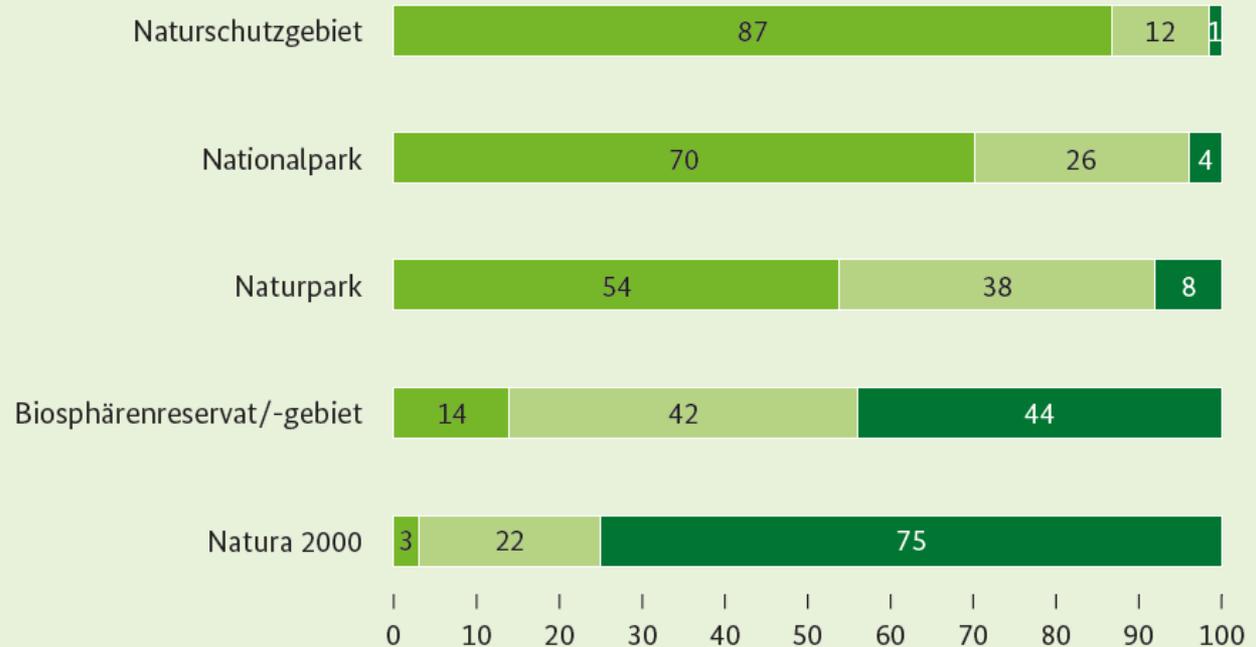
Ist Dir der Begriff „Biologische Vielfalt“ bekannt?



Einführung

Natur und Gesellschaft - Schutzgebiete

Bitte gib an, ob Du die folgenden Begriffe schon einmal gehört hast.



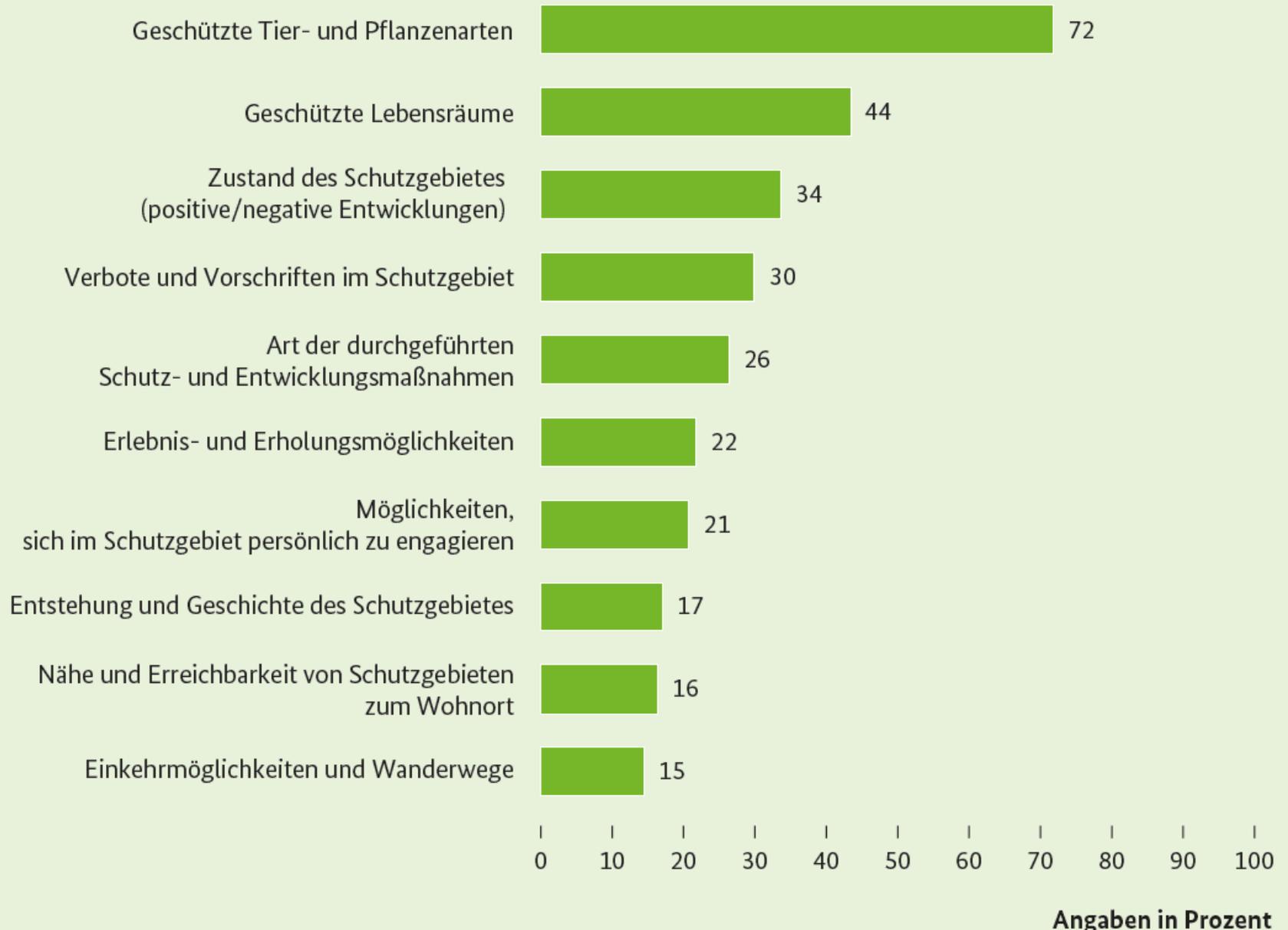
- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was der Begriff bedeutet.
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was der Begriff bedeutet.
- Ich habe noch nie davon gehört.

Angaben in Prozent

**Was sind Deiner Meinung nach die wichtigsten Ziele und Aufgaben von Schutzgebieten?
Bitte wähle aus der folgenden Auswahl drei Möglichkeiten aus.**



Wir würden gerne von Dir wissen, welche Informationen über Schutzgebiete für Dich besonders interessant sind. Bitte nenne mir aus den folgenden möglichen Angeboten die drei für Dich interessantesten Informationen.



Einführung

Natur und Gesellschaft

Studie Jugend-Naturbewusstsein 2020 (BMU und BfN)

- Für die Mehrheit der Jugendlichen hat die Natur eine große persönliche Bedeutung (66 % uneingeschränkt, zusätzlich 26 Prozent „eher“).
- In Corona-Zeiten hat die Natur an Bedeutung gewonnen (viel wichtiger 18 %, wichtiger 34 %).
- Schutz der Natur ist Jugendlichen wichtig (65 %, weitere 26 Prozent „eher“) und nur eine Minderheit der Jugendlichen (19 %) räumt der wirtschaftlichen Entwicklung gegenüber der Natur Vorrang ein (gegenüber 70 Prozent, die diese Ansicht nicht teilen).

Einführung

Natur und Gesellschaft

Studie Jugend-Naturbewusstsein 2020 (BMU und BfN)

- Knapp drei Viertel der Jugendlichen sehen die wichtigste Aufgabe von Schutzgebieten in der Sicherung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten.
- interessantesten Informationsangebote über Schutzgebiete sind für Jugendliche
 - Informationen über geschützte Tier- und Pflanzenarten (72 Prozent)
 - über geschützte Lebensräume (44 Prozent)
 - über den Zustand des Schutzgebietes (34 Prozent). Informationen über Möglichkeiten, sich persönlich in Schutzgebieten zu engagieren, wünschen sich 21 Prozent (Mehrfachwahl möglich).

[Jugend-Naturbewusstsein 2020: Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt \(bmu.de\)](https://www.bmu.de)

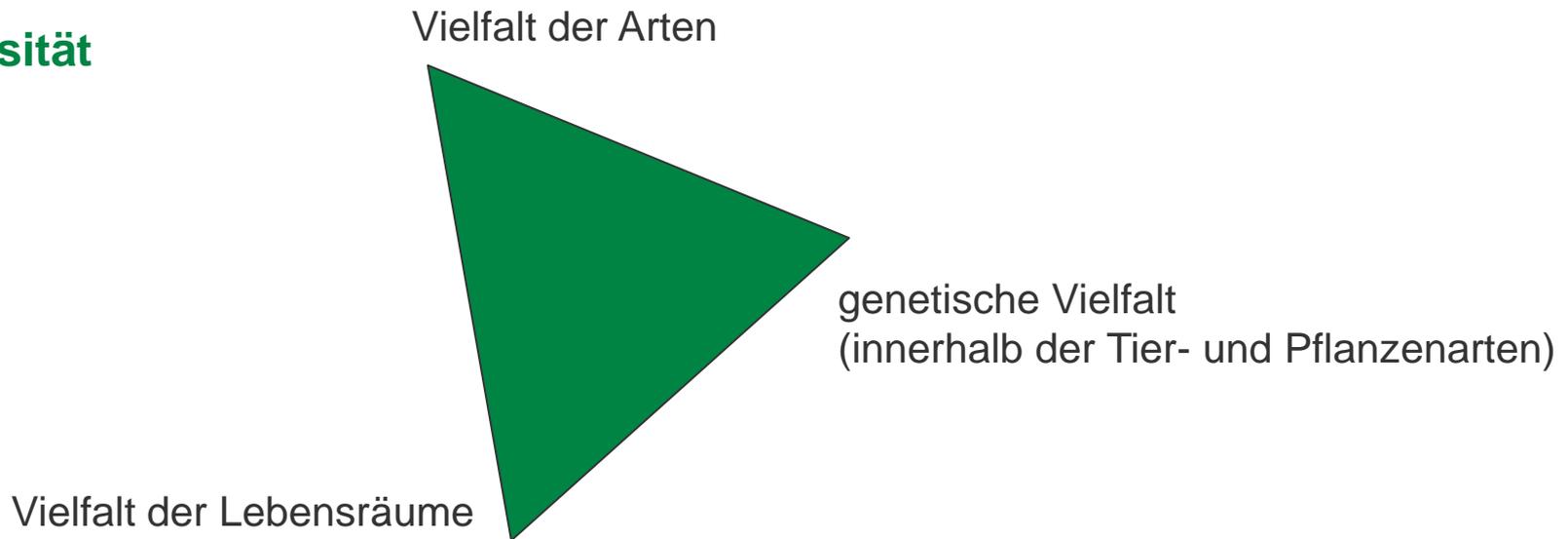
Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

- I Einführung
- I **von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund**
- I Situation und mögliche Ziele
- I Informationsmöglichkeiten und Partner
- I Praxisbeispiele
- I Rückfragen und Diskussion

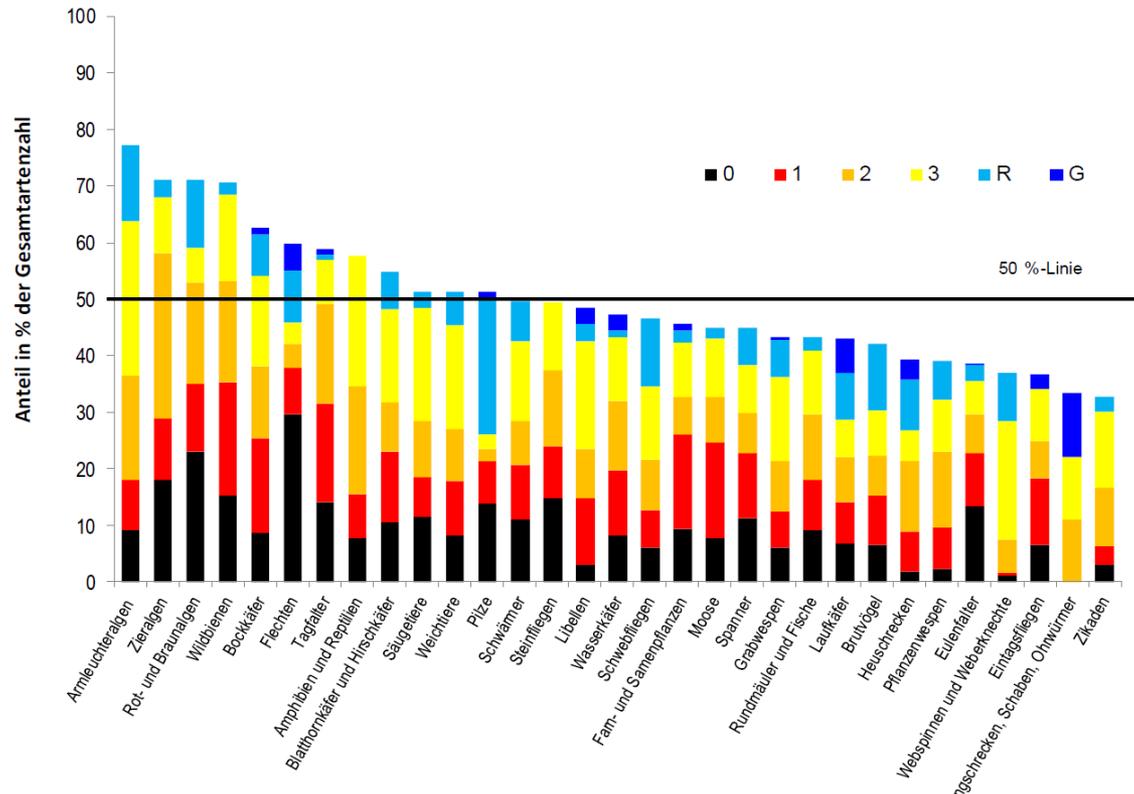
von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund Arten, Biodiversität, Biotopverbund

Biodiversität



Biotopverbund: Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der räumlichen Voraussetzungen und funktionalen Beziehungen in Natur und Landschaft mit dem Ziel, Tiere, Pflanzen, ihre Lebensgemeinschaften und Lebensräume langfristig zu sichern

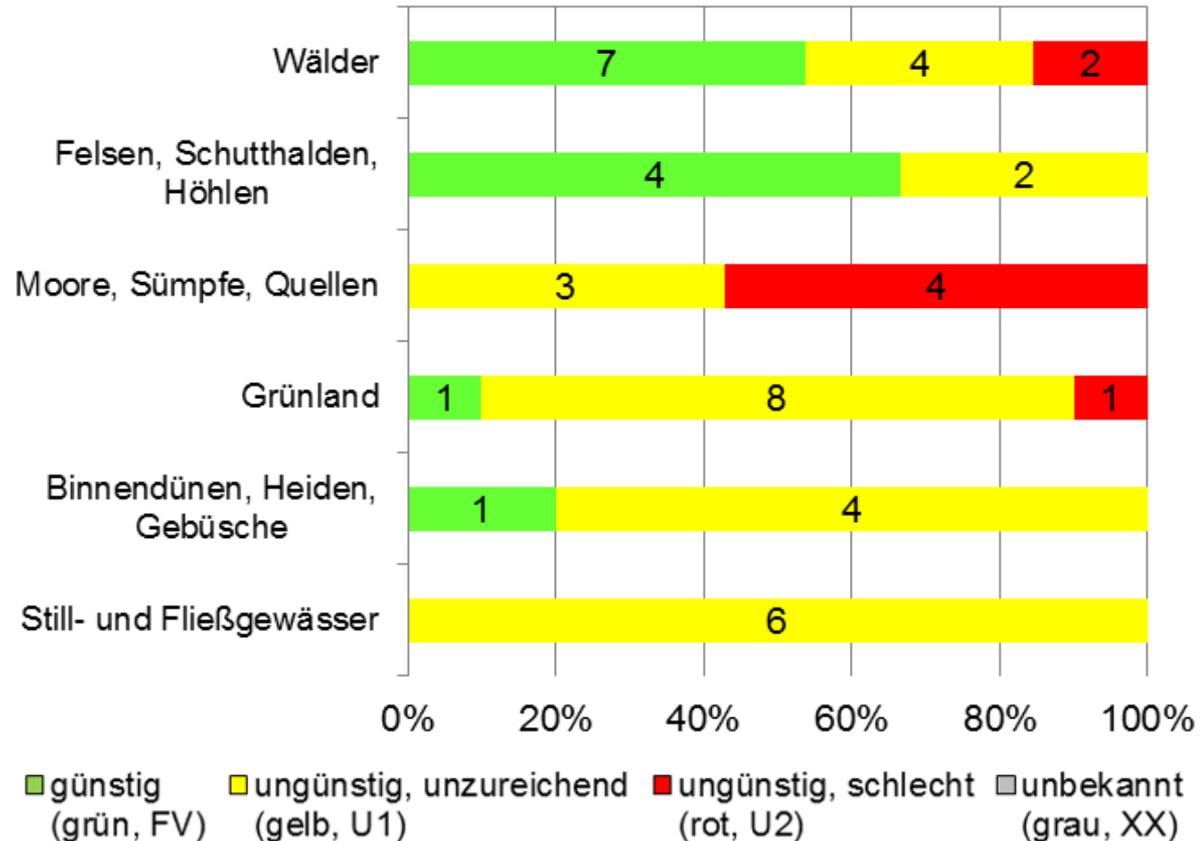
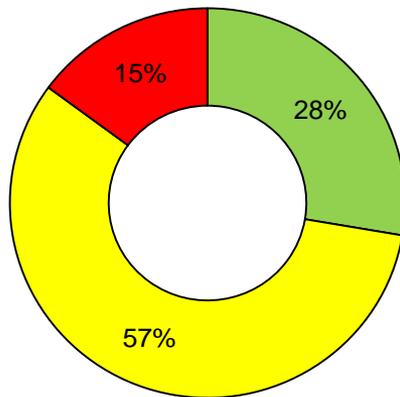
von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund Zustand Natur – Rote Listen Sachsen



0 = ausgestorben oder verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht,
2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = extrem selten,
G = Gefährdung unbekanntem Ausmaßes (LfULG Stand März 2020)

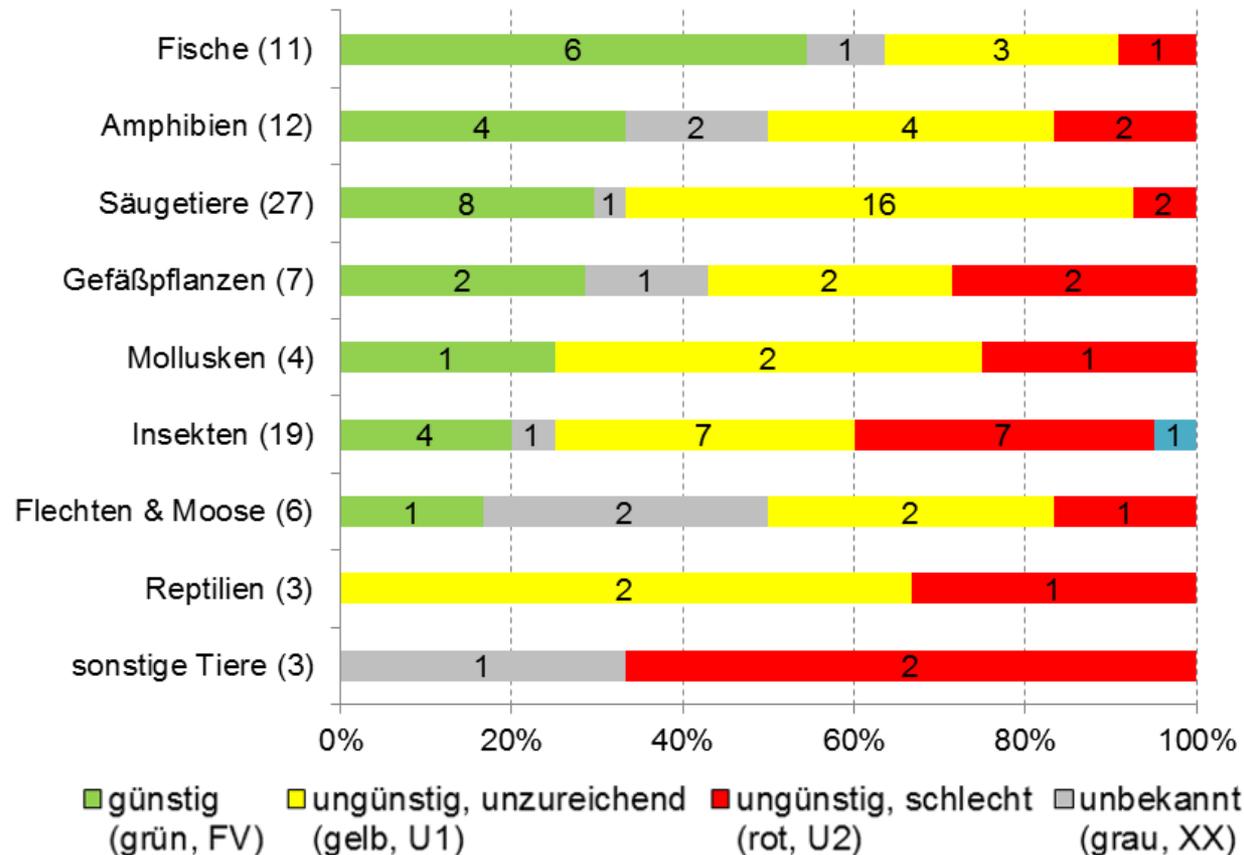
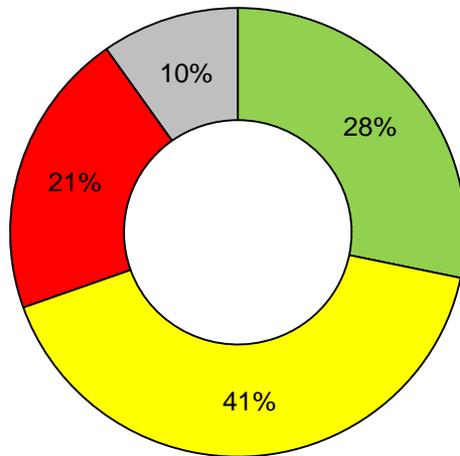
von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund Zustand Natur – FFH-Lebensraumtypen

Sachsen 2019



von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund Zustand Natur - FFH-Arten

Sachsen 2019



Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

- Einführung
- von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund
- **Situation und mögliche Ziele**
- Informationsmöglichkeiten und Partner
- Praxisbeispiele
- Rückfragen und Diskussion

Situation und mögliche Ziele

Programm zur Biologischen Vielfalt im Freistaat Sachsen

In Sachsen Programm zur Biologischen Vielfalt 2009/2013

derzeit in Weiterentwicklung: Erarbeitung von Handlungszielen/Maßnahmen

- Auswertung verschiedener Zielkonzepte (EU, D, SN)
- Erarbeitung Themenliste zu 11 Handlungsfelder

Diese werden in Zukunft untersetzt mit konkreten Maßnahmen auf Landesebene

[Biologische Vielfalt - sachsen.de](http://biologische.vielfalt-sachsen.de)

Situation und mögliche Ziele

Programm zur Biologischen Vielfalt im Freistaat Sachsen

Schutz wildlebender Arten und ihrer Lebensräume	Verstärkte Maßnahmen gegen das Artensterben und den Lebensraumverlust
Schutz wildlebender Arten und ihrer Lebensräume	Verstärkte Überwachung des Handels mit geschützten Arten
Schutz wildlebender Arten und ihrer Lebensräume	Eindämmung und Prävention von Tierseuchen
Erhaltung genetischer Vielfalt	Aufbau/Unterstützung regionaler Erzeugerstrukturen für Saatgut gebietseigener Pflanzen
Erhaltung genetischer Vielfalt	Vorzugsweise Verwendung gebietseigenen Saatguts bei Begrünungsmaßnahmen, auch im Siedlungs- und Agrarlandschaft
Erhaltung genetischer Vielfalt	Vorzugsweise Verwendung gebietseigener Straucharten an Waldrändern
Erhaltung genetischer Vielfalt	Förderung alter Nutztierassen und Nutzpflanzensorten
Erhaltung genetischer Vielfalt	Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen
Erhaltung genetischer Vielfalt	Vorbeugung, Früherkennung und Management invasiver gebietsfremder Arten
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Bereitstellen eigener Flächen und Flächenerwerb für Naturschutzzwecke; Verpachtungsmaßnahmen und Nutzung von Naturschutzflächen
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Weiterentwicklung des Schutzgebietssystems einschließlich Anwendung der neuen Kategorie "Nationalpark"
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Hinarbeiten auf 10%-Anteil ungenutzter Wälder an Waldfläche
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Kooperativer Ausgleich zwischen Schutz- und Nutzungszielen
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Wirksame Sicherung und Bewirtschaftung der Natura 2000-Gebiete
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Pflege und Wiederherstellung bedrohter Natura 2000-Schutzgüter
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Erhöhung der Abdeckung pflege- und nutzungsabhängiger Natura 2000-Lebensraumtypen und Artenvielfalt durch Fördermaßnahmen
Flächensicherung, Schutzgebiete, Prozessschutz, Natura 2000	Instandsetzungsmaßnahmen zugunsten von Natura 2000-Schutzgütern, die keiner regelmäßigen Nutzung unterliegen
Biotopverbund	Dauerhafte Sicherung von Flächen für den Biotopverbund
Biotopverbund	Praktische Umsetzung von Verbundvorhaben
Biotopverbund	Gewinnung von Akteuren für die praktische Umsetzung des Biotopverbundes
Biotopverbund	Modellhafte Großprojekte zum Biotopverbund einschließlich Zielarten bezogener Vorhaben
Biotopverbund	Mehr naturnahe Landschaftsstrukturen in der Agrarlandschaft (z.B. Hecken, Baumgruppen, Steinrücken)
Biotopverbund	Erhaltung/Anlage von Alleen bei Straßenneu- und -ausbauvorhaben
Biotopverbund	Verbesserung der Fließgewässerdurchgängigkeit für Fische
Wiederherstellung von Ökosystemen, Schutz des Wassers, des Bodens	Fließgewässerrenaturierung, naturnahe Gewässerunterhaltung

Situation und mögliche Ziele Insektenschutz

Entwurf für ein „Handlungskonzept Insektenvielfalt im Freistaat Sachsen“ im Rahmen des sächsischen Biodiversitätsprogramms

Einleitung

Insekten sind die mit Abstand artenreichste Gruppe im Tierreich. Sie nehmen als Pflanzenfresser, Räuber, Parasiten und Destruenten viele Schlüsselfunktionen im Naturhaushalt ein. Dazu gehört auch die Blütenbestäubung der meisten einheimischen Pflanzenarten sowie all jener Kulturpflanzen, die uns Menschen Vitamine liefern.

Mehrere wissenschaftliche Studien und Rote Listen belegen erhebliche Rückgänge der Artenvielfalt von Insekten. Die Bundesregierung hat im Dezember 2017 im Rahmen der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS) die Förderung der Insektenvielfalt als Ziel festgelegt. Im Jahr 2007 Gefährdungsanalysen nach aktuellen Kriterien durchgeführt, wonach 673 (44 Prozent) Arten als ausgestorben oder gefährdet gelten.

Die Ursachen für den Rückgang der Insektenvielfalt sind vielfältig und zeitlich begrenzt voneinander. Dazu gehören die Veränderung von Lebensräumen, die zu den wichtigsten gehören die räumliche Isolation von Lebensräumen, der Verlust von Lebensräumen und lebenswichtigen Strukturen, fehlende Nahrung, der Eintrag von Pestiziden, Düngemitteln, Nährstoffen und anderen Schadstoffen, die Art und Weise der Ernte, der Einsatz von Lichtquellen in der Nacht.

Bestandszunahmen, die erfreulicherweise bei einigen gewässerbewohnenden Insektenarten zu verzeichnen sind, beweisen, dass sich Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume, in der Regel in Verbindung mit der Verbesserung der Wasserqualität, langfristig auszahlen.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation der einheimischen Insektenfauna hat sich die Staatsregierung entschlossen, ein Handlungskonzept zur Förderung der Insektenvielfalt im Rahmen des Biodiversitätsprogramms aufzulegen. Dabei lässt sie sich leiten von der Erkenntnis, dass die Förderung der einheimischen Insekten ganzjährig in unserer Umwelt eine überaus wichtige Rolle spielen. Bereits ergriffene Maßnahmen werden deshalb auf ihre Nachhaltigkeit für einheimische Insekten überprüft sowie weitere Handlungsansätze zu ihrer Förderung formuliert. Sie finden Eingang in die anstehende Fortschreibung des Biodiversitätsprogramms „Sachsen 2020“ und der darauf bezogenen Maßnahmenplanung und -umsetzung.

Für den Freistaat Sachsen werden nachfolgende einschlägige Handlungsfelder formuliert:

1	Insektenlebensräume im landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Bereich fördern	2
2	Insektenlebensräume durch Landschaftsstrukturen stärken	3
3	Insektenlebensräume in und an Gewässern fördern	4
4	Insektenlebensräume im Siedlungsbereich stärken	5
5	Natur- und spezieller Artenschutz für Insekten	8
6	Förderung von Insekten als Schwerpunkt in der Umweltbildung verankern	10
7	Wissensbasis zum Insektenvorkommen und zu Rückgangsursachen erweitern	10
8	Entwicklung und Erprobung neuer Verfahren zum Schutz von Insekten	11

- Handlungskonzept Insektenvielfalt im Freistaat Sachsen mit **9 Handlungsfeldern**
- Insektenlebensräume im **landwirtschaftl. / gartenbaul. Bereich** fördern
- Insektenlebensräume durch **Landschaftsstrukturen** stärken
- Zusätzliche Insektenlebensräume im **Wald** schaffen
- Insektenlebensräume in und an **Gewässern** fördern
- Insektenlebensräume im **Siedlungsbereich** stärken
- Natur- und spezieller **Artenschutz** für Insekten
- Förderung von Insekten als Schwerpunkt in der **Umweltbildung** verankern
- Wissensbasis** zum Insektenvorkommen und zu **Rückgangsursachen** erweitern
- Entwicklung und Erprobung neuer Verfahren** zum Schutz von Insekten

LEADER Region	Anteil Schwerpunktfleichen Naturschutz (%)	Anteil Landschaftsschutzgeb. (%)
Annaberger Land	16	21
Bautzener Oberland	5	52
Delitzscher Land	23	32
Dresdner Heidebogen	18	37
Dübener Heide	30	67
Elbe-Röder-Dreieck	29	33
Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal	11	22
Falkenstein - Sagenhaftes Vogtland	11	9
Klosterbezirk Altzella	8	23
Kottmar	4	6
Land des Roten Porphyrs	7	40
Lausitzer Seenland	42	10
Leipziger Muldenland	17	47
Lommatzcher Pflege	9	19
Naturpark Zittauer Gebirge	18	33
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft	28	8
Östliche Oberlausitz	18	13
Sachsenkreuz+	8	26
Sächsische Schweiz	23	58
Sächsisches Zweistromland - Ostelbien	20	44
Schönburger Land	4	25
Silbernes Erzgebirge	12	43
Südraum Leipzig	19	10
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020	2	15
Vogtland	8	36
Westerzgebirge	16	8
Westlausitz	4	52
Zentrale Oberlausitz	7	37
Zwickauer Land	6	23
Zwönitztal-Greifensteinregion	6	35

Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

- Einführung
- von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund
- Situation und mögliche Ziele
- **Informationsmöglichkeiten und Partner**
- Praxisbeispiele
- Rückfragen und Diskussion

Informationsmöglichkeiten Internet

Startseite - Natur - sachsen.de

The screenshot shows the website interface for 'Startseite - Natur - sachsen.de'. The browser address bar displays 'https://www.natur.sachsen.de/index.html'. The website header includes the 'sachsen.de' logo and navigation tabs for 'Sachsen', 'Politik und Verwaltung', 'Themen', and 'Service'. A search bar is present with the placeholder text 'Wonach suchen Sie?'. Below the header, there are accessibility options: 'Schriftgröße anpassen', 'Kontrast erhöhen', 'Animationen stoppen', and 'Seite vorlesen'. The main content area features a sidebar on the left with a tree view under 'Natur und Biologische Vielfalt', listing categories such as 'Biologische Vielfalt', 'Veranstaltungen und Aktionen', 'Artenschutz', 'Natura 2000', 'Schutzgebiete in Sachsen', 'Wildnis und Naturentwicklung', 'Biotopverbund', 'Eingriffsregelung', 'Landschaftsplanung', 'Landschaftspflege und Naturschutzförderung', 'Landschaftsökologie', 'Fachinformationssystem Naturschutz', and 'Karten und GIS-Daten'. The main content area is dominated by a video player for 'Kurzfilmreihe Natura 2000 in Sachsen', which includes a description of the film series and a 'Kurzfilmreihe' button. Below the video, there are three smaller image-based sections: 'Frühlingsspaziergang 2021' (showing a pink flower), 'Insekten in Sachsen' (showing a ladybug), and 'Natur des Jahres' (showing a collage of nature photos).

Informationsmöglichkeiten

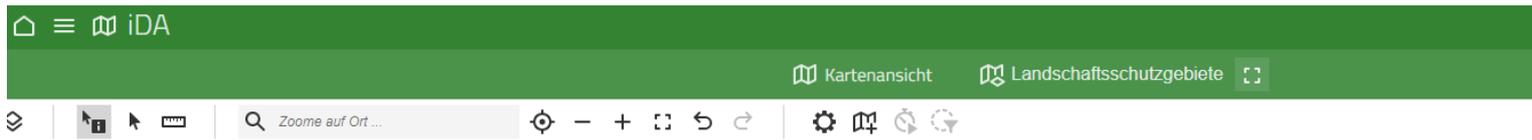
Internet

Informationen [Startseite - Natur - sachsen.de](https://www.sachsen.de/natur/startseite)

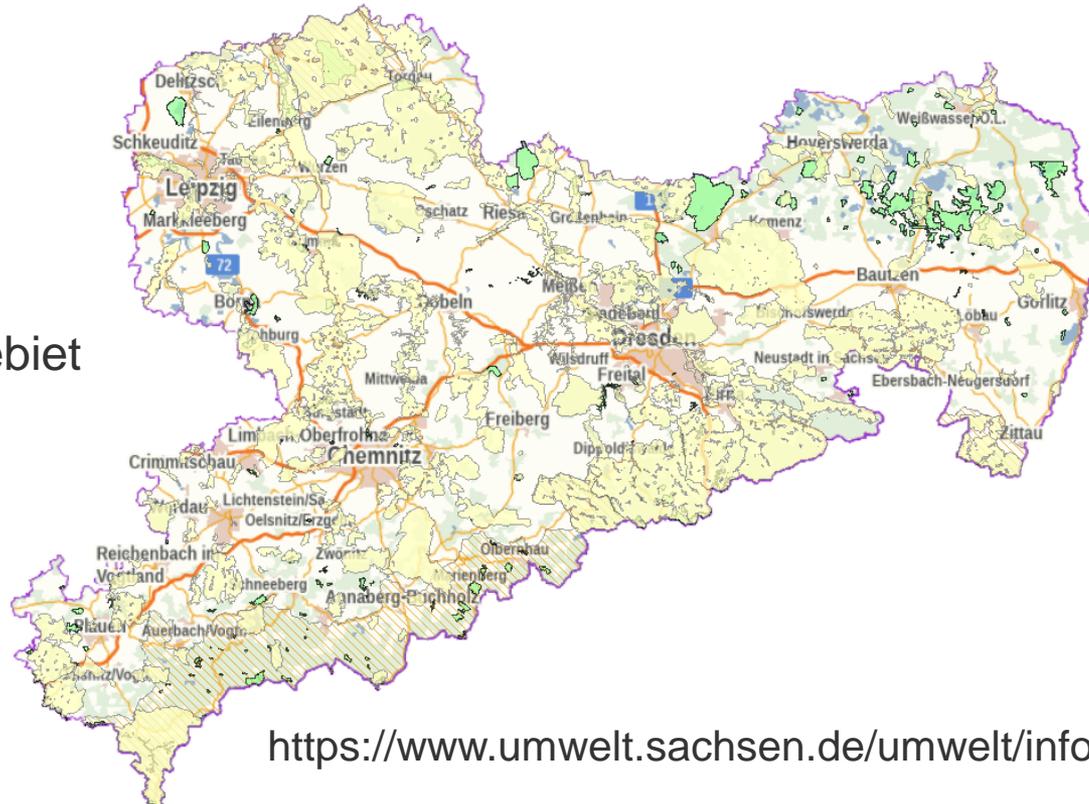
- Themen (Biologische Vielfalt, Artenschutz, Natura 2000, Schutzgebiete, Biotopverbund, ...)
- Hinweise auf Veranstaltungen und Aktionen
- Veröffentlichungen (zur Eigeninformation und zum Bestellen für Veranstaltungen etc.)
- Anwendung iDA (interdisziplinäre Daten und Auswertungen) mit Zugriff auf Umweltdaten und Kartenbestände

Informationsmöglichkeiten

Interaktive Daten und Auswertungen (iDA)

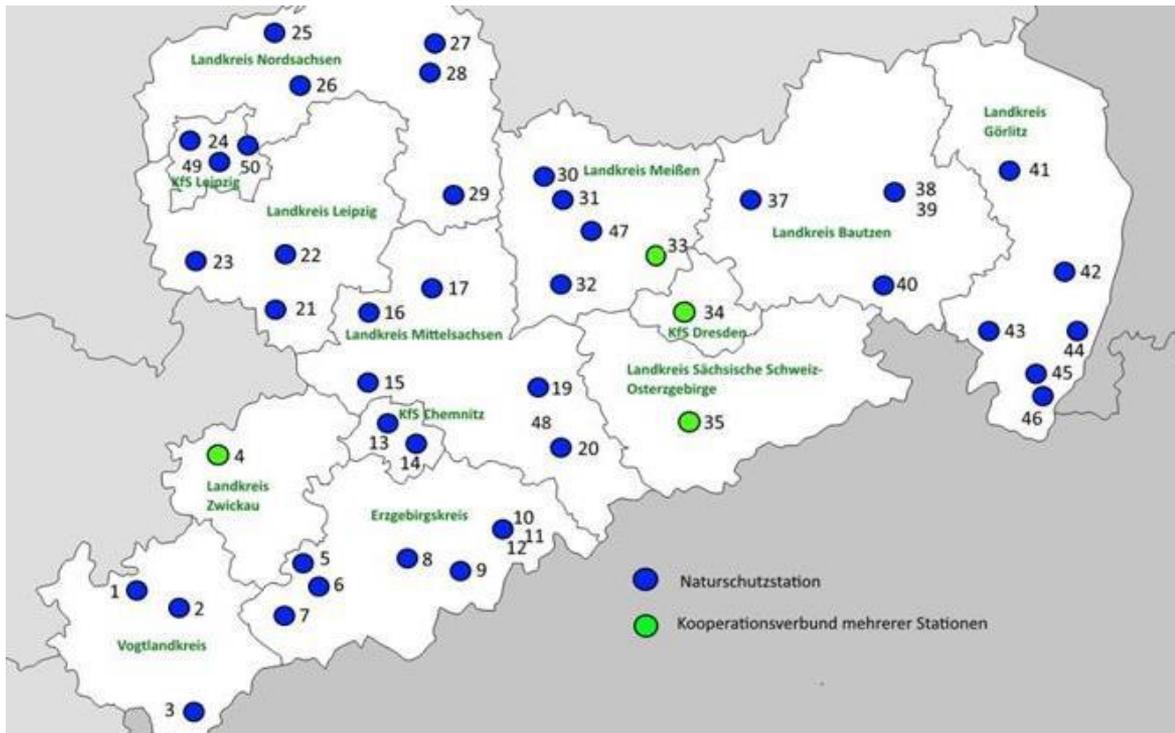


Beispiel Lage der
Naturschutzgebiete,
Landschaftsschutzgebiet
und Naturparke



Partner

Naturschutzstationen in Sachsen

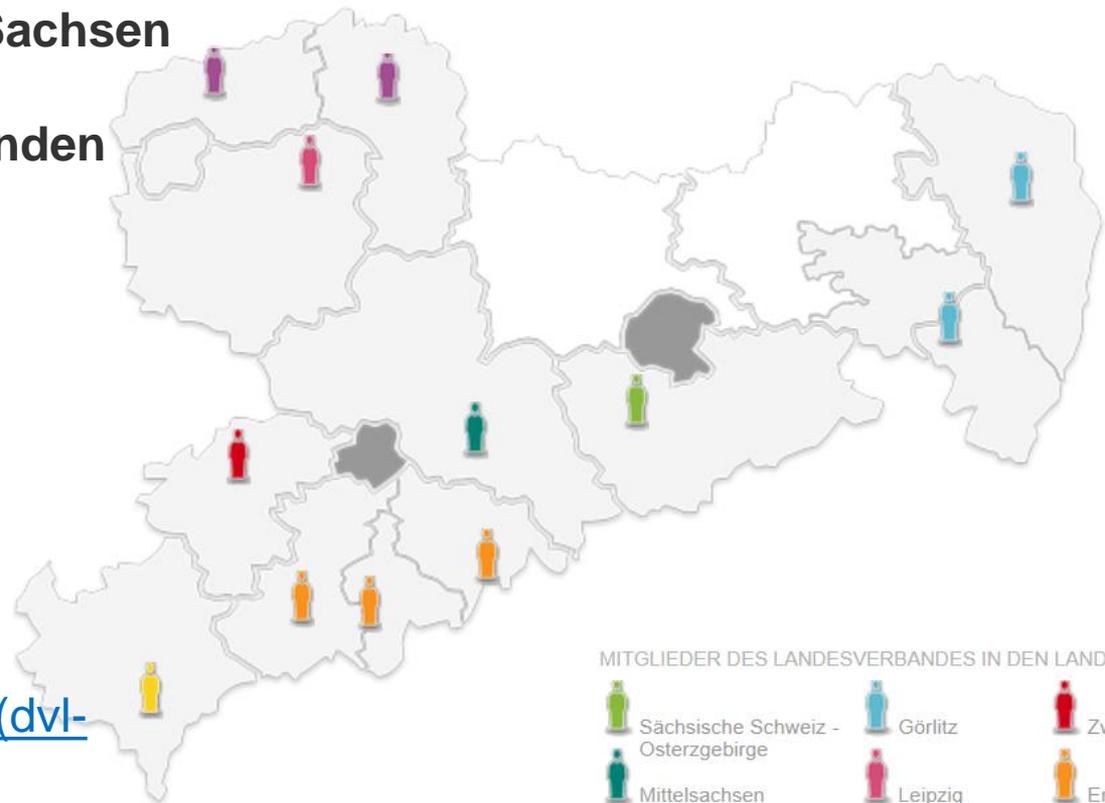


Übersichtseite bei der Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt: [Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt - Naturschutzstationen in Sachsen \(lanu.de\)](https://www.lanu.de)

Partner

Deutscher Verband für Landschaftspflege

**DVL-Landesverbandes Sachsen
e. V. mit 13 sächsischen
Landschaftspflegeverbänden**



Übersichtseite beim DVL-
Landesverband Sachsen:
[Mitglieder | DVL Sachsen \(dvl-
sachsen.de\)](https://www.dvl-sachsen.de)

MITGLIEDER DES LANDESVERBANDES IN DEN LANDKREISEN

- | | | |
|--|---|---|
|  Sächsische Schweiz - Osterzgebirge |  Görlitz |  Zwickau |
|  Mittelsachsen |  Leipzig |  Erzgebirgskreis |
|  Nordachsen |  Vogtlandkreis | |

Partner

Weitere Vereinigungen, Behörden, Einrichtungen

- Naturschutz- und Umweltschutzverbände und -vereinigungen,
- Untere Naturschutzbehörden bei den Landratsämtern der Landkreise,
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (v. a. Förder- und Fachzentrum Wurzen/Kamenz/Zwickau),
- Staatsbetrieb Sachsenforst (z. B. Forstbezirke, Amt für Großschutzgebiete),
- Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,
- Landesdirektion Sachsen,
- uvam.

Förderrichtlinien im Naturschutz

Beispiel Richtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2014

Fördergegenstände RL NE/2014

Stand: 24.05.2019

A	Biotopgestaltung, Artenschutz, Technik und Ausstattung	
A.1	Biotopgestaltung	
A.2	Artenschutz	
A.3	Technik und Ausstattung	
A.4	Biotopgestaltung im Wald	
A.5	Artenschutz im Wald	
A.6	Biotopgestaltung - Stützmauern landwirtschaftlicher Flächen	
B	Naturschutzfachplanungen und Dokumentation von Artvorkommen	
B.1	Naturschutzfachplanungen	
B.2	Studien zur Dokumentation von Artvorkommen	
C	Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit	
C.1	Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer	
C.2	Naturschutzbezogene Öffentlichkeits-/ Bildungsarbeit	
C.3	Zusammenarbeit zum Schutz der biologische Vielfalt	
D	Kernlehrpläne des Naturschutzes	

Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

- Einführung
- von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund
- Situation und mögliche Ziele
- Informationsmöglichkeiten und Partner
- **Praxisbeispiele**
- Rückfragen und Diskussion

LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Amphibienlaichgewässer

(Anlage oder Sanierung von fischfreien
Kleingewässern)

Beispiel Quellteich Luppa, Gemeinde
Wermsdorf , LAG Sächsisches
Zweistromland – Ostelbien

Verbesserung der Gewässerstruktur,
Sedimentberäumung, Rückbau der
techn. Teichbefestigung, Pflegeschnitt
Gehölze

[wiederherstellung_quellteich -
_homepage.pdf \(wermsdorf.de\)](#)

LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Artenschutzurm (Naturschutzfachl.
Umnutzung leerstehender Gebäude mit
Schaffung von Nist- und Ruheplätzen für
Vögel, Fledermäuse...

Beispiele Hartmannsdorf (Ldk. Zwickau)
2018; Pausa OT Ranspach

[Artenschutz in Franken - Artenschutz im Steigerwald | Projekte - Artenschutzurm Sachsen 2018 \(artenschutz-steigerwald.de\)](#)

Foto in Meckenheim



LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Streuobstwiesen

(Erhalt und Pflege von gesetzlich geschützten Biotopen)

Beispiel Umweltbildung zum Schutz der Streuobstwiesen im Altkreis Weißeritzkreis, Ldk. Sächsische Schweiz Osterzgebirge, LAG Silbernes Erzgebirge

Erhalt alter Apfelsorten, Lebensraum für Insekten, Vögel, Säugetiere, Pflanzen, Verwertung: Frischobst, (mobile) Keltereien

[Streuobst in Sachsen | Startseite \(streuobst-in-sachsen.de\)](https://www.streuobst-in-sachsen.de)



Foto am Südhang von Dresden

LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Eh da-Flächen für mehr Artenvielfalt

(Offenlandflächen in Agrarlandschaften und in Siedlungsbereichen, die bislang weder einer landwirtschaftlichen noch einer naturschutzfachlichen Nutzung unterliegen.)

Beispiele Wegbegleitende Flächen, Verkehrsinseln, kommunale Grünflächen und Zwickel

Ökologische Aufwertung von

eh-da-flaechen.de

LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Heckenpflanzung

(Strukturanreicherung/Biotopvernetzung)

Beispiel Heckenpflanzung Glaubitz, Gemeinde
Glaubitz, LAG Elbe-Röder-Dreieck

Neuanlage einer Landschaftshecke als
Bestandteil des Biotopverbunds zwischen
Gohrischheide und Glaubitzer Wald

[elbe-roeder](#)

Projekt Vielauer Höhe

Biotopverbund, LAG Zwickauer Land

Konzeption mit Vorbereitung der

³Maßnahmenumsetzung

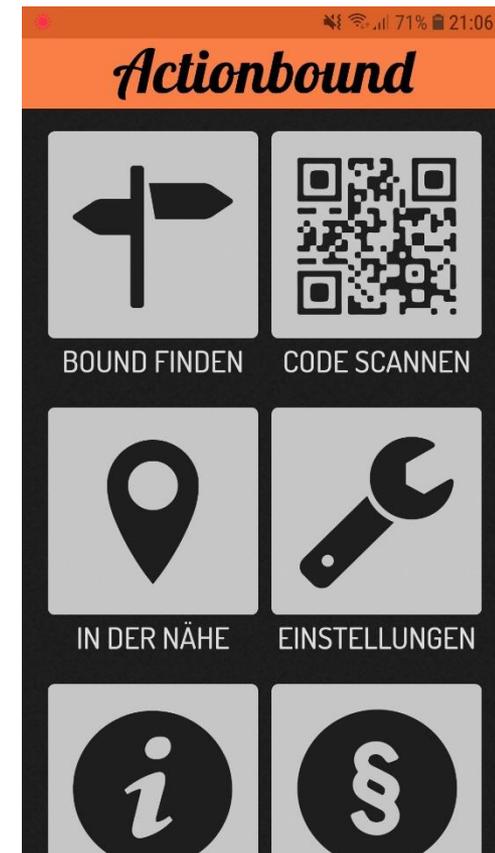
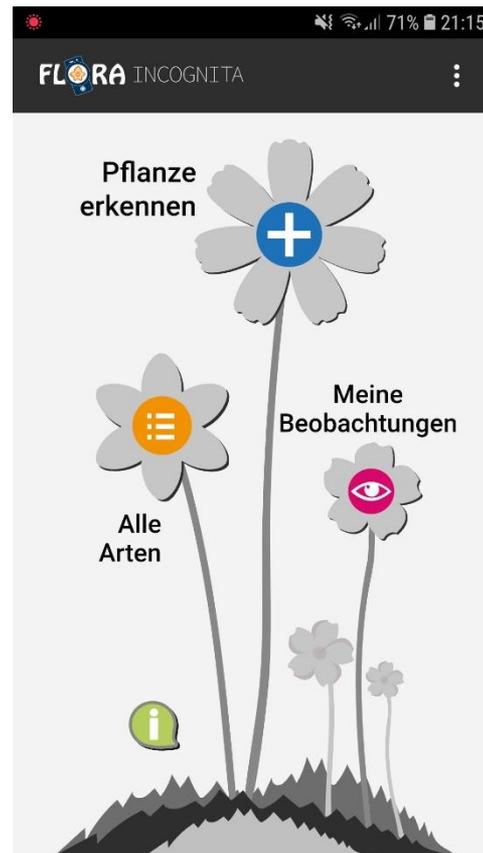
LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Anwendungen für mobile Endgeräte (Smartphone-Apps)

Flora Incognita als
Pflanzenbestimmungs-App

Actionbound als App zur Gestaltung
interaktiver Rundgänge („digitale
Schnitzeljagd“ mit Quiz, Karten,
GPS etc.)



LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Stationäre Bildungsangebote

(Infotafeln an Schutzgebieten o. ä.)

Beispiel Kindererlebnispfad Stützensgrün,
Gemeinde Stützensgrün, LAG
Westerzgebirge)

Interaktive Klapptafeln und
Drehelemente

[LPV Westerbirge - Projekte:
Bergwiesenerlebnispfad Stützensgrün](#)

LEADER-Handlungsfeld Natur

Praxisbeispiele

Natur-Exkursionsangebote

(Exkursionen und

Informationsveranstaltungen o. ä.)

Beispiel Natur-Exkursionsangebot

Westerzgebirge, Erzgebirgskreis, LAG

Westerzgebirge)

Interaktive Klapptafeln und

Drehelemente

[oeffentlichkeitsarbeit \(gaw-
eibenstock.de\)](http://gaw-eibenstock.de)

Natur- und Kulturlandschaft im ländlichen Raum deren Erhalt, Pflege und Entwicklung als ein Thema in LEADER

Gliederung

- Einführung
- von „A“ wie Arten nach „B“ wie Biotopverbund
- Situation und mögliche Ziele
- Informationsmöglichkeiten und Partner
- Praxisbeispiele
- **Rückfragen und Diskussion**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christoph Hettwer

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

Referat 57 | Nationale Schutzgebiete, Eingriffsregelungen, Landschaftsplanung

Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden | Postanschrift: 01076 Dresden

Tel.: +49 351 564-25705 | Fax: +49 351 564-25004

christoph.hettwer@smekul.sachsen.de | www.smekul.sachsen.de